

1. Betriebsstruktur

1.1 Zunächst möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Betrieb stellen.

Welche Rechts		☐ Ein	☐ Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)											
Betrieb?	Betrieb? Andere Rechtsform (z. B. GbR):													
Welche Erwerb	sstruktur l	nat Ihr land	dwirtschaftli	cher B	etrieb?	□ Vc	llerwer	bsbetrieb		□ Ne	benerw	rerbsbetrieb		
Welche Bewirts	schaftungs	form habe	en Sie?											
☐ Konventione	II		□ Ö	kologi	scher La	andbau			☐ Ger	mischt-Bet	rieb			
Welche Betrieb	sform hat	Ihr landwi	rtschaftliche	r Betr	ieb (me	hrere Kre	euze m	öglich)?						
☐ Milchvieh		☐ Rinder	mast		Geflüg	gel		☐ Sch	weine		□ Ge	emischt-Betrieb		
☐ Ackerbau		☐ Garter	Gartenbau Dauerkulturen Sonstige Betriebsform:											
Ist die Hofnach	folge auf II	hrem Betri	ieb geregelt?	•		1								
☐ Ja, die Hofnachfolge steht schon fest			er Betrieb läu				st aber	aber noch nicht			☐ Ich habe den Betrieb gerade übernommen/die Frage stellt sich nicht			
Welche Bodena	arten habe	n Ihre bew	rirtschafteter	Daue	ergrünla	ndfläche	<u>n</u> hau	otsächlicl	h?					
☐ Sand		Lehmige	er Sand		_ehm			☐ Ton			☐ Moor			
Welche Wasse	rverhältnis	se herrscl	nen hauptsäd	chlich			en bev	virtschaft	eten <u>Dau</u>	ıergrünlaı	ndfläch	en?		
Besonders günstige	G	Sute	Normale/m	ittlere	sta	isse, mit auender Nässe	8	Sehr nasse sumpfig			Sehr trockene			
Wie viel Grünland (inkl. Pachtland) bewirtschaften Sie im Wirtschaftsjahr 2014/15 und welche durchschnittliche Grünland- bzw. Ackerzahl hat Ihr Betrieb? Wie viele ha landwirtschaftliche Fläche bewirtschaften Sie insgesamt im Wirtschaftsjahr 2014/15?							Ac	➤ Grünlandzahl:						
Wie groß ist de Betriebsfläche	r Anteil Ihr		umsflächen a	ın der	gesamt	en	An	Anteil Eigentum Dauergrünland% Anteil Eigentum Ackergrünland% Anteil Eigentum Ackerfläche%				%		
Wie schätzen S	ie die Näh	rstoffvers	orgung Ihrer	Daue	rgrünlar	ndflächei	n ein (i	nklusive	Pachtflä	chen)?				
Sehr gu	t		Gut		Bef	riedigend		Schlecht				Sehr schlecht		
Welche Dünger	r (organisc	he und mi	neralische) v	/erwer	nden Sie	e auf Ihre	en Grü	nlandfläc	hen (ink	usive Pac	htfläch	ien)?		
Dauergrünland.				<u></u>	<u></u>		<u></u>			<u></u>		Keine □		
Ackergrünland												Keine □		
Welche Pflanze	Welche Pflanzenschutzmaßnahmen führen Sie auf Ihren Grünlandflächen durch (inklusive Pachtflächen)?													
DauergrünlandKein							Keine □							
Ackergrünland					<u></u>							Keine □		
Wie bewerten S														
Sehr gu	t		Gut	Befriedigend				Schlecht			Sehr schlecht			
Wie viele Arbei									halo e 't d	:4				
Betriebsleiter:	(Ehe-)Par		Andere far	niliare 				familiäre <i>F</i> it : Te			al:	450-€-Kraft:		



Wie viel Großvieheinheit	en hat Ihr landwirtschaftli	cher Betrieb?		GV		☐ Keine T	ïerhaltung		
Wie sind Ihre Großvieheinheiten aufgeteilt? Milchvieh Rindermast Schweine Geflügel Pferde Andere Tiere: Andere Tiere: Andere									
Milchvieh Rinderm (inkl. Nachzucht)	nast Schweine	Geflügel	Pferde	Andere Tie	re: Andere	re Tiere: Andere Tier			
GV	GVGV	GV	GV		GV	GV	GV		
Bitte schätzen Sie die Bestandeszusammensetzung Ihrer Dauergrünlandflächen (inkl. Pachtflächen)									
Aktuelle Be	standeszusammensetzung	a	Ge	wünschte Bes	standeszusan	nmensetzund	,		
Anteil Gräser			Anteil Gräser			%			
Anteil Leguminosen			Anteil Legum	inosen		%			
Anteil Kräuter		%	Anteil Kräute	r		%			
Gesamt	<u> 100 </u>	%	Gesamt		_	<u>100</u> %			
	Ich bev	wirtschafte kein	Dauergrünlar	nd 🗆					
1.2 Bewerten Sie bitte die folgenden betrieblichen Faktoren. Diese Fragen beziehen sich ausschließlich auf Ihre Stimme Stimme Stimme Stimme									
<u>Dauergrünlandflächen</u>			voll zu	eher zu	Teils/teils	eher nicht zu	gar nicht zu		
Die Erträge meiner Grünla	ndflächen schwanken jährlid								
Der Bedarf an Grünlandau jährlich stark	fwuchs auf meinem Betrieb								
Ich habe Probleme, den A verwerten	ufwuchs meiner Grünlandflä								
Ich kann die gesamte Men gebrauchen	ge meines Grünlandaufwuc								
Ich kann meine Grünlandfl	ächen rentabel bewirtschaft	ten							
Ich bin generell bereit, eine verkaufen	en Teil meines Grünlandauf	wuchses zu							
Falls es möglich ist, werde	ich zukünftig Grünlandfläch	nen pachten							
Falls es möglich ist, werde verpachten	ich zukünftig Grünlandfläch	nen							
	chenverfügbarkeit (Pachtr	möglichkeiten) für Grünland	dflächen in de	er Umgebung	(10 km) Ihres	s Betriebes		
ein?	C#	D-4-:	ligond	0-1-1	echt	0-4-	achlacht		
Sehr gut	Gut	Befried	_				schlecht		
		[[
	pachtungsmöglichkeiten								
•	Sehr gut Gut Befried				echt		schlecht		
Bitte schätzen Sie die ma (inkl. Pachtflächen)	aximale Abweichung Ihrer	durchschnitt	ichen Grünla	nderträge in d	den <u>letzten 3</u>	<u>Jahren</u>			
Abweichung Dauergrünlar	dertrag%	(0-100)	Abweichung Ackergrünlandertrag% (0-100)						
Kein Dauergrünland in Bewirtschaftung ☐ Kein Ackergrünland in Bewirtschaftung ☐									

2. Grasnutzung und -verkauf

2.1 Nun möchten wir Ihnen Fragen zur Nutzung und zum Verkauf von Gras stellen.

Wie oft nutzen Sie Ihre Grünlandflächen durchschnittlich im Jahr? (inkl. Pachtflächen)								
	Anzahl der Nutzungen	Ihres Dauergrünlandes	Anzahl der Nutzungen Ihres Ackergrünlandes					
1		4-5 □	1		4-5 □			
2		>5 🗆	2		>5 🗆			
2-3		Keine Nutzung □	2-3		Keine Nutzung □			
3-4		Kein Dauergrünland □	3-4		Kein Ackergrünland □			



	der letzten drei Jahre Dauergrünland	, <u></u>	Ackergrünland					
Einsilieren lose:		% (0-100)	Einsilieren lo	ose:		% (0-100)		
Einsilieren in Ballen:		% (0-100)	Einsilieren ir	n Ballen:		% (0-100)		
Heu lose:		% (0-100)	Heu lose:			% (0-100)		
Heuballen:		% (0-100)	Heuballen:			% (0-100)		
Grünfütterung:		% (0-100)	Grünfütterur	ng:		% (0-100)		
Beweidung:		% (0-100)	Beweidung:			% (0-100)		
Sonstige Nutzung:		% (0-100)	Sonstige Nu	J		% (0-100)		
Keine Nutzung/Brach		% (0-100)	Keine Nutzu			% (0-100)		
Gesamt				<u>J</u>				
Nozu wird der jährlid	che Aufwuchs Ihres G	Frünlandes (inkl. Pac	htflächen) ver	wendet?				
	der letzten drei Jahre Dauergrünland		<u> </u>		Ackergrünland			
			1411 1 1 1 6					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	zucht) im eigenen Betr	<u> </u>	·		cucht) im eigenen E	•		
Rindermast im eigen		% (0-100)	Rindermast im eigenen Betrieb:% (0-1					
Pferde im eigenen B		% (0-100)	Pferde im eigenen Betrieb:% (0-10					
Wildtiere im eigenen	Betrieb:	% (0-100)	Wildtiere im	eigenen I	Betrieb:	% (0-10		
Biogasanlage im eige		% (0-100)			nen Betrieb:	% (0-10		
Sonstige Nutzung im	· ·	% (0-100)	Sonstige Nu	_	eigenen Betrieb:	% (0-10		
Verkauf an Dritte:	Verkauf an Dritte:% (0-100							
Gesamt		<u>100 %</u>	Gesamt <u>100</u>					
Wenn Sie <u>bereits Gri</u>	inlandaufwuchs verk	auft haben: An wen I	naben Sie dies	en verka	uft (mehrere Kreu	ıze möglich)?		
Landwirt	Händler	Pfe	rdehof	Anderen Abnehm				
Venn Sie <u>bereits Grü</u>	inlandaufwuchs verk	auft haben: Warum (Stichpunkte)?		ı			
Wenn Sie <u>noch keine</u>	en Grünlandaufwuchs	verkauft haben: Wa	rum nicht (Stic	hpunkte	·)?			
			-					
Wenn Sie in den letzt	ten drei Jahren Grünl	andaufwuchs <u>verkau</u>	ı <u>ft</u> haben, woz	u wurde o	dieser Grünlanda	ufwuchs verwendet?		
Milchviehfütterung (ir	nkl. Nachzucht)		Rindermast					
Pferdefütterung			Wildtierfütterung					
Verwertung in Biogas	sanlage		Sonstige Nutzung					
Weiß ich nicht			Sonstige Nutzung					
Vie <u>hat</u> sich der "Vei	rbrauch" von Grünlar	ndaufwuchs in Ihrem	Betrieb in der	letzten '	10 Jahren verände	ert?		
Stark gestiegen	Gestiegen	Gleich geblieben	Gesun	•	Stark gesunke			
Nie <u>wird</u> sich der "Ve	erbrauch" von Grünla	andaufwuchs in Ihrer	n Betrieb in de	n <u>nächst</u>	en 10 Jahren ver	ändern?		
Stark steigen	Steigen	Gleich bleiben	Sinke	en	Stark sinken	Kein Verbrau		



Kaufen Sie Grünlan								a □ 	Nein □		
Wenn ja, welchen A (Durchschnittswerte					es nab	en Sie zugei	kaurt?		% (0-100)		
Wenn Sie in den letz	zten drei	Jahren Grünla	andaufw	uchs <u>zu</u>	<u>ıgekau</u>	<u>ft</u> haben, wo	zu wurde	dieser Grünland	aufwuchs verwendet?		
					_	Milchviehfütt	terung (mi	t Nachzucht):	% (0-100)		
					_	Rinderfütter	ung:		% (0-100)		
					_	Pferdefütter	ung:		% (0-100)		
					_	Wildtierfütte	rung:		% (0-100)		
					_	Verwertung	in Biogasa	anlage:	% (0-100)		
						Sonstige Nu	•		% (0-100)		
					_	Gesamt			100 %		
Wolcho duoi Foldono	baban	don maioton l	=influes	dorout	ah Cia	Crimlanda	ıfıaha v	vankaufan adar ni	ah42		
Welche drei Faktoren haben den meisten Einfluss darauf, ob Sie Der wichtigste Faktor: Zweitwichtigster Faktor							itwucns v	Drittwichtigster F			
Wie schätzen Sie de	en Markt	für Grünlanda	ufwuchs	s in Ihre	r Regio	on (Umkreis	10km) eir	n / Angebot und N	lachfrage?		
Welche Arten der G	rünlandv	erwertung sin		_	-	reis 10 km)	die wicht	_	ten praktizierten?		
Wichtigste:			Zweitwi	chtigste	:	Drittwichtigste:					
Wie <u>haben</u> sich die	Pachtpre	eise für Grünla	ndfläch	en in Ihr	rer Reg	ion (Umkrei	s 10 km) i	in den <u>letzten 10</u>	Jahren verändert?		
Stark gestiegen Gestiegen Gleich ge					leich ge	eblieben Gesunken			Stark gesunken		
]						
	e Pachtpi		andfläcl	1			eis 10 km)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	10 Jahren verändern?		
Stark steigen □		Steigen			Gleich b			Sinken	Stark sinken		
Gibt es bei Ihnen in	der Regi		0 km) bi	rach lieg			chen?				
Ja				Nein				Wenn ja, wie vi	ele % (0-100)		
Nennen Sie für die i	nachsteh	enden Produk	te einen	Ihnen a	angeme	essen ersch	einenden	Marktpreis:			
Grassilage lose ab S	ilo		€/t			Grassilage g	gepresst a	ıb Hof	€/t		
Heu lose ab Hof			€/t			Heu gepress	st ab Hof		€/t		
2.2 Machen Sig	o Angoh		.onoroll	on Vor	kaufal		'4 6''' - C - ''	inlandaufwuchs	_		
									s. 		
Bis zu welcher Logis Kein	Frei Sc		Frei Fe			rei Hof	T.	rei Lager	Frei Abnehmer		
Interesse	(ungep	resst) (g	epresst in E Silage und F	sallen,	(gepr Silage und al ei	esst in Ballen, und Heu, auf- bgeladen, zum genen Hof ansportiert)	(gepres und Heu eigenen F	st in Ballen, Silage J, transportiert zum Hof und dort gelagert eigenem Hof in Silo einsiliert)	(gepresst in Ballen Silage und Heu, auf- und abgeladen, gelagert oder lose zum Käufer transportiert)		
]									
Welchen Anteil Ihres Grünlandaufwuchses generell bereit, jährlic			Anteil o					oes (Dauer- und Ad den in Prozent [%]			
verkaufen?		0	10	20	30	40	50	60 70	80 90 100		
(Bitte streichen Sie senkrechten Linien Skala von 0 bis 100	in der								%		
Ab welchem Preis sir	nd Sie pr	inzipiell bereit	, folgeno	de Produ	ukte zu	verkaufen?					
Heu gepresst		Grassilage gep	resst	G	rassilaç	ge lose	Gras st	ehend ab Wiese	Generell kein Verkaufsinteresse		
€/t		€	Z/t			€/t		€/t	Verkaufsiliteresse		
Kein Verkaufsinteress	se□ Kei	in Verkaufsinte	resse□	Kein V	erkaufs	interesse□	Kein Ver	kaufsinteresse□			



Unter der Anna energetische N											(stoffliche	ode	er	
Stark stei			Steige			Gleich bl		Sink			Stark sinken			
	Mein Grünlandaufwuchs wird bereits stofflich oder □ Ich verkaufe generell keinen Grünlandaufwuchs □ energetisch genutzt													
2.3 Fragen rund um die Grünlandkette.														
Wenn Sie Grü	nlandauf	wuchs	verkaufen	würde	<u>ı,</u> bis zu w	elcher E	intfernung w	/ären Sie bere	it, die	sen akt	iv zu trans	spor	tieren?	
Kein Transportinte	resse	< '	10 km	10 -	- 20 km	> 20	- 30 km	> 30 - 40 km	n	> 40 - 50 km		> 50 km		
]			
Zu welchem Zo	eitpunkt v	würder	Sie Ihren	<u>verkau</u>	<u>ften</u> Grünla	andaufw	vuchs trans	oortieren?						
Jederzeit	lm Wi	nter	lm Frühj		Im Somm (vor der Grünlander	.	Im Sommer (während de Grünlandernte	mer ler ernte)	lm F	Herbst		Gar nicht		
									,					
Auf wie viele J	lahre wür	den Si	e den Verk	auf Ihr	es Grünlan	daufwu	chses vertra	aglich absiche	ern wo	llen?				
	Jahre '	Vertrag	sdauer	·	☐ Kein Ve	ertrag, ie	des Jahr mü	ndliche Abspra	che] Kein Ver	kaufs	sinteresse	
Lassen Sie Au											Ja □		Nein □	
Wenn ja, welcl	he?													
Haben Sie noc	h Kapazi	täten (Arbeitszeit	, Masc	hinenausla	stung	.) in der Grü	nland-Erntete	chnik	frei?	Ja □		Nein □	
Wenn ja, welcl	he?													
							Stimme	Stimme			Stimme		Stimme	
3. Persönlichkeit						voll	eher zu	Teils	s/teils	eher nicht zu		gar nicht zu		
Der Betrieb bildet den Mittelpunkt meines Familienlebens								[
Meine Familie hat Einfluss auf meine betrieblichen Entscheidungen								ſ						
Für betriebliche Interessen bin ich bereit, mich privat einzuschränken									[
Die Vereinbark	eit von Be	trieb ur	nd Familie i	st mir w	richtig				ſ					
Ein intaktes Fai	milienlebe	n ist m	ir wichtig						I					
Ab und zu brau	che ich ei	ne Aus	zeit von de	r Landw	virtschaft									
Meine Freizeit i	st mir wic	htig												
Ich bin risikofre	udig													
Viel zu arbeiten	macht m	ir nichts	s aus						[
4. Umwe	lt						Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils	s/teils	Stimme eher nich zu		Stimme gar nicht zu	
Landwirte sollte zu vermeiden	en Maßna	hmen ti	effen, um \	Wind- u	nd Wassere	erosion			[
Der Erhalt der h	Kulturland	schaft i	st Aufgabe	der Lar	ndwirtschaft	i .			[
Dauergrünland	darf nicht	umgek	prochen we	rden					[
Ich achte bei de geschlossenen				des auf	einen				[
Ich treffe Maßn Bodenstruktur	ahmen zu	ım Erha	alt bzw. zur	Förderu	ung der				[_		
Ich ergreife Mai			naltung/Ste	igerung	der Artenvi	elfalt]					

meines Grünlandaufwuchses



5. Betriebsführung	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils/teils	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Ich passe meine Produktion an die Agrarmärkte/Nachfragesituation an					
Bevor ich eine Entscheidung treffe, wäge ich Pro- und Contra- Argumente gegeneinander ab					
Die Meinung anderer Landwirte beeinflusst mein betriebliches Handeln					
Ein möglichst hoher Gewinn ist mein vorrangiges Betriebsziel					
Mein Betrieb arbeitet mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben zusammen					
Die Kooperation mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben soll zunehmen					
Die Erhaltung meiner "Betriebstradition" ist mir wichtig					
Meiner Intuition vertraue ich mehr als betrieblichen Kennzahlen					
C. Annahan ay Ibaan Baraan					

6. Angaben zu Ihrer Person

Geschlecht? Männlich □ Weiblich □ Welches ist Ihr Geburtsjahr?									
Wie ist Ihr Familienstand? Verheiratet □ Partnerschaft □ Ledig □ Verwitwet □ Wie groß ist Ihr Haushalt? Personen (insgesamt) davon									
Wie groß ist Ihr Haushalt? Personen (insgesamt) davon									
Üben Sie einen zusätzlichen Beruf aus? Ja (bitte eintragen): Neir Landkreis □ Kreisfreie Stadt □									
Landkreis ☐ Kreisfreie Stadt ☐ In welchem Kreis liegt Ihr landwirtschaftlicher Betrieb?									
In welchem Kreis liegt Ihr landwirtschaftlicher Betrieb?	n 🗆								
Nennen Sie Ihren <u>höchsten landwirtschaftlichen</u> Berufsbildungsabschluss.									
□ Universität, Hochschule □ Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie □ Berufsausbildung/Lehre □ Fachhochschule, Ingenieurschule □ Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt (ohne betriebliche Lehre) □ Sonstiges: □ Kein Abschluss									
Nennen Sie Ihren <u>höchsten allgemeinen</u> Schulabschluss.									
□ Allgemeine Hochschulreife □ Mittlerer Bildungsabschluss □ Kein Abschluss □ Fachhochschulreife □ Hauptschulabschluss □ Sonstiges:									
Wie hoch ist Ihr landwirtschaftlicher Gewinn im Mittel der letzten vier Jahre (steuerlich)?									
□ Ich weiß meinen Gewinn nicht □ > 20.000 - 40.000 €/Jahr □ > 80.000 - 100.000 €/Jahr □ Negativer Gewinn - 0 €/Jahr □ > 40.000 - 60.000 €/Jahr □ > 100.000 - 120.000 €/Jahr □ > 0 - 20.000 €/Jahr □ > 120.000 €/Jahr □ > 120.000 €/Jahr									

Wir hoffen, dass Sie unsere Fragen beantworten konnten und bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!